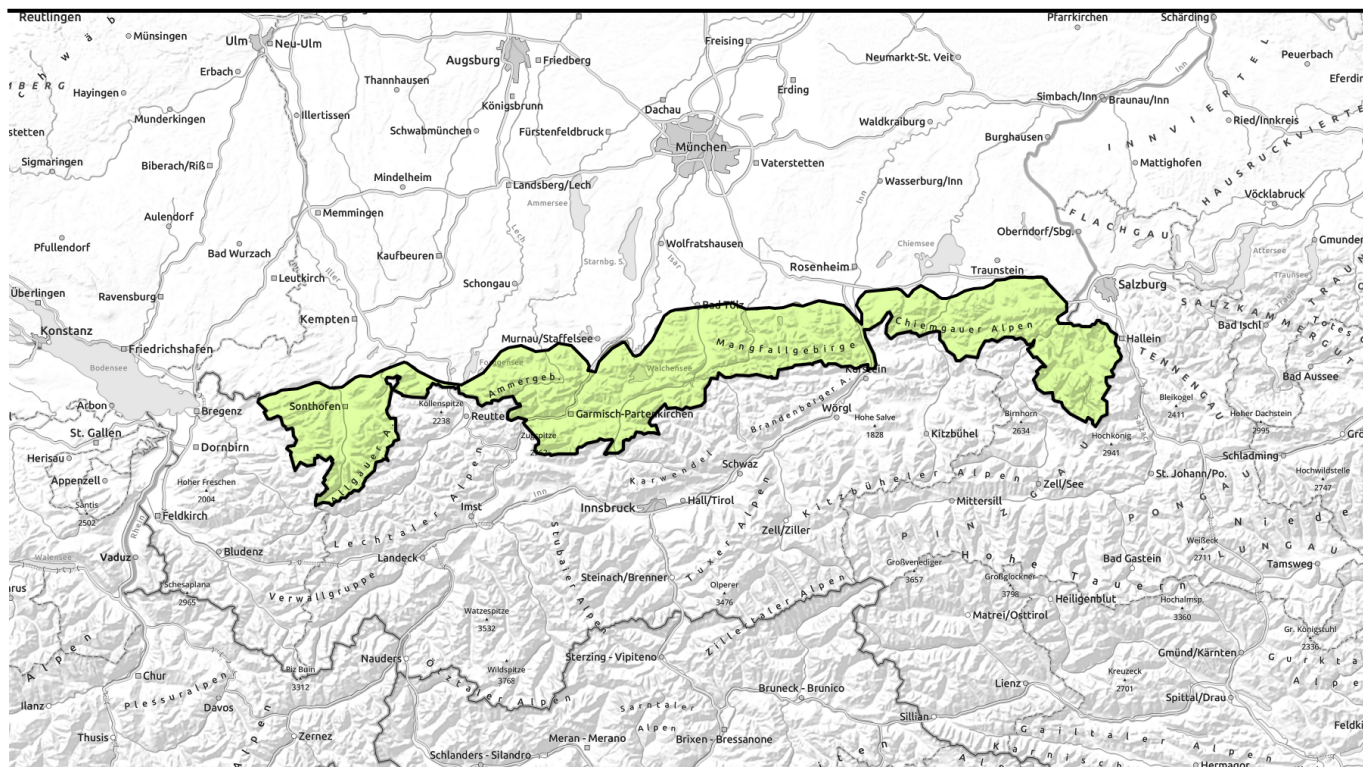




Lawinenbericht für **Dienstag, 07.03.2023**



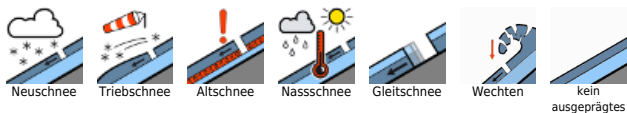
Geringe Lawinengefahr im Bayerischen Alpenraum



Bayerische Voralpen Mitte, Bayerische Voralpen Ost, Chiemgauer Alpen West, Chiemgauer Alpen Ost, Allgäuer Vorberge, Ammergauer Alpen, Werdenfeller Alpen, Bayerische Voralpen West, Allgäuer Hauptkamm, Berchtesgadener Alpen



Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



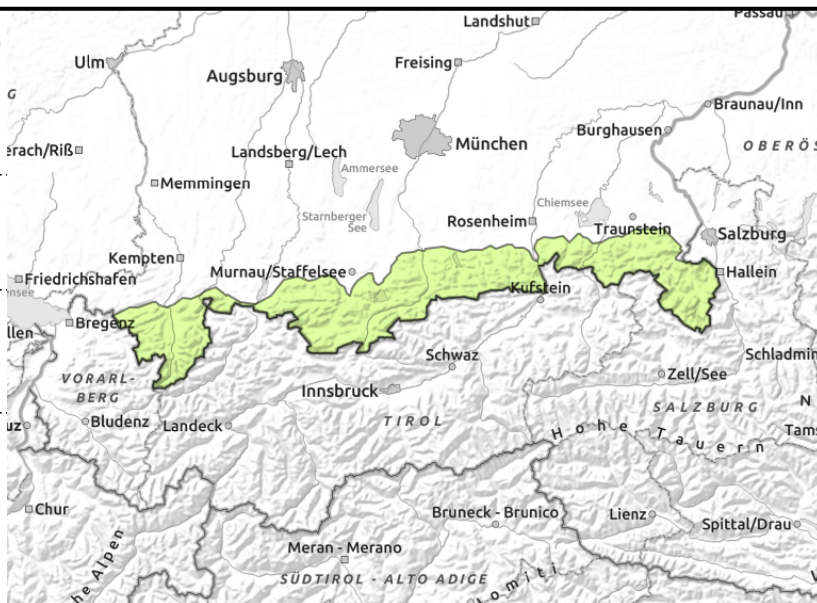
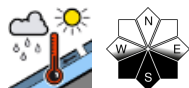
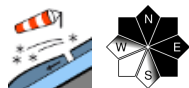
Exposition





Lawinenbericht für **Dienstag, 07.03.2023**

Bayerische Voralpen Mitte, Bayerische Voralpen Ost, Chiemgauer Alpen West, Chiemgauer Alpen Ost, Allgäuer Vorberge, Ammergauer Alpen, Werdenfeller Alpen, Bayerische Voralpen West, Allgäuer Hauptkamm, Berchtesgadener Alpen



Kleine, frische Tribschneeanisammlungen im Hochgebirge - Absturzgefahr beachten!

Die Lawinengefahr im Bayerischen Alpenraum ist gering. Problematisch ist vereinzelt Tribschnee. In höheren Lagen können kleine, frische Tribschneeanisammlungen mancherorts bereits durch geringe Zusatzbelastung ausgelöst werden. Gefahrenstellen befinden sich vor allem im kammnahen Steilgelände nördlicher und östlicher Expositionen. Die Absturz- und Verletzungsgefahr überwiegt dabei die Gefahr einer Verschüttung.

Zudem können sich aus extrem steilem, sonnenbeschienenem Gelände mittlerer Lagen kleine, nasse Lockerschneelawinen von selbst lösen.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke ist weitgehend stabil. Sonnseitig weicht der Harschdeckel in tieferen Lagen bereits am Vormittag wieder auf, in höheren Lagen durchfeuchtet die Schneedecke nur oberflächlich. Schattseitig ist der Schnee oberhalb ca. 1700 m noch pulvrig. In den Hochlagen sind kammnah kleine, frische Tribschneeanisammlungen teils störanfällig.

Tendenz

In den nächsten Tagen Anstieg der Gefahr nasser Lawinen in mittleren Lagen und der Tribschneeproblematik in den Hochlagen.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

